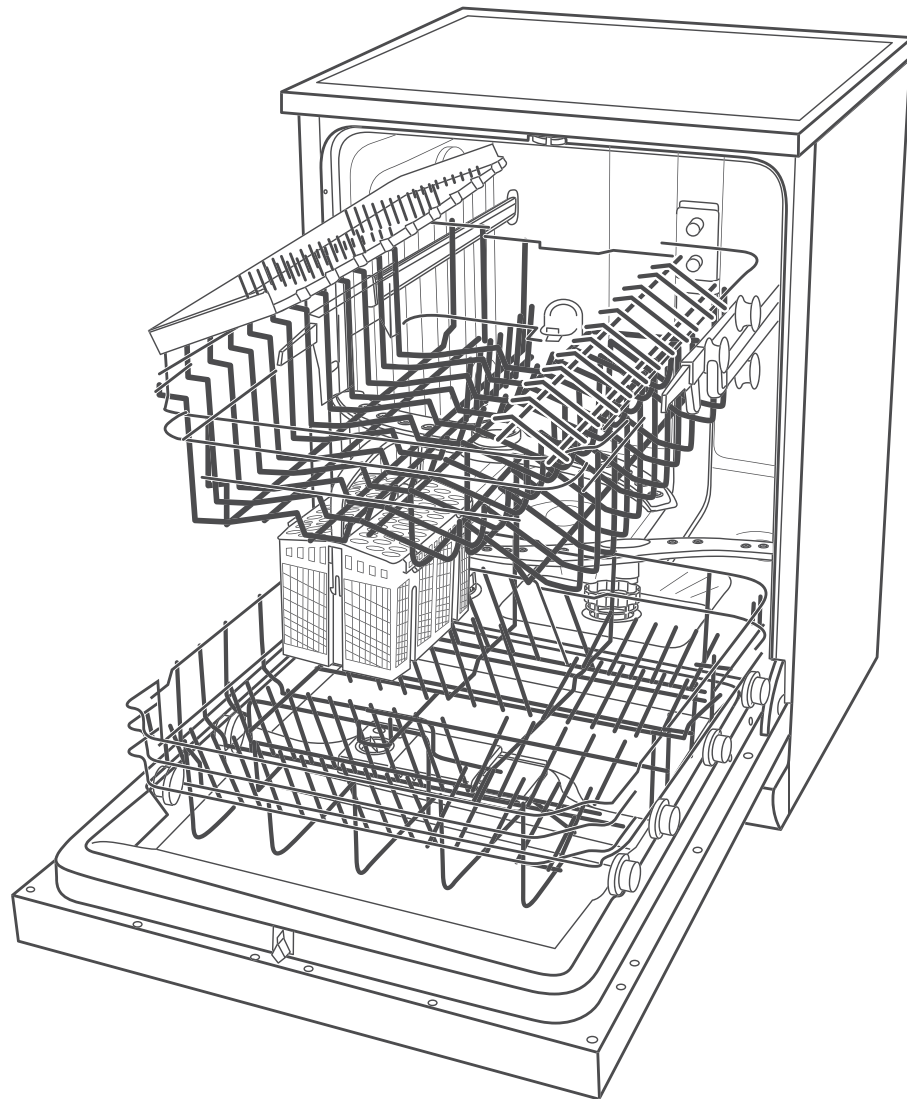


WQP12-J7609D



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Hanseatic Geschirrspüler

Anleitung/Version:
93984_201606015
Bestell-Nr.: 202 681, 603 966
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

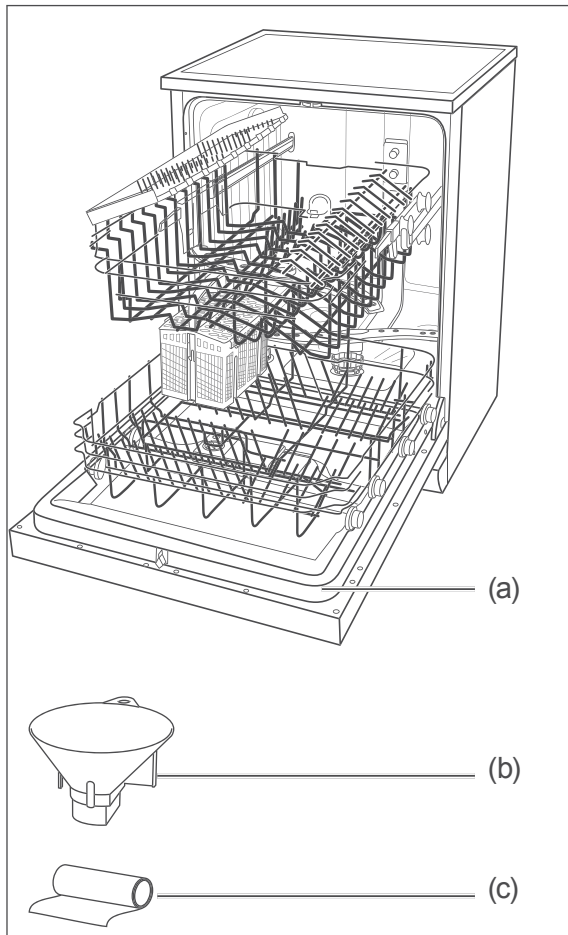
Lieferung	3	Erstinbetriebnahme	23
Lieferumfang	3	Geeigneten Standort wählen	23
Lieferumfang kontrollieren	3	Aufstellen	23
Bedienelemente und Geräteteile	4	Ablaufschlauch anschließen	23
Sicherheit	6	Zulaufschlauch anschließen	24
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	Elektrischer Anschluss	25
Begriffserklärung	6	Unterbau	25
Sicherheitshinweise	6	Wasserhärtegrad einstellen	26
Geschirrspülmittel, Klarspüler und		Testlauf	27
Regeneriersalz	11	Fehlersuchtablette	28
Multitabs verwenden	11	Probleme mit der Bedienung	28
Geschirrspülmittel einfüllen	11	Fehleranzeigen im Display	29
Klarspüler einfüllen	12	Das Spülergebnis ist nicht	
Regeneriersalz einfüllen	13	zufriedenstellend	30
Geschirrspüler beladen	14	Service	31
Ungeeignetes Geschirr	14	Beratung, Bestellung und Reklamation	31
Oberer Geschirrkorb	14	Reparaturen und Ersatzteile	31
Unterer Geschirrkorb	15	Umweltschutz	32
Besteckkorb	16	Gerät entsorgen	32
Spülprogrammtabelle	17	Unser Beitrag zum Schutz der	
Spülbetrieb	18	Ozonschicht	32
Vorbereitung	18	Technische Daten	36
Spülprogramm wählen	18		
Zusatzoptionen wählen	18		
Spülprogramm starten	19		
Geschirrspüler ausräumen	19		
Spülprogramm wechseln	20		
Geschirr nachlegen	20		
Pflege und Reinigung	21		
Gerätefront reinigen	21		
Siebe reinigen	21		
Sprüharme reinigen	22		
Komplettreinigung	22		
Schutz vor Frostschäden	22		
Installation, Unterbau, Anschluss und			



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

- (a) Geschirrspüler WQP12-J7609D
- (b) Einfülltrichter für Regeneriersalz, 1×
- (c) Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser, 1×

Kurzanleitung mit Programmtabelle

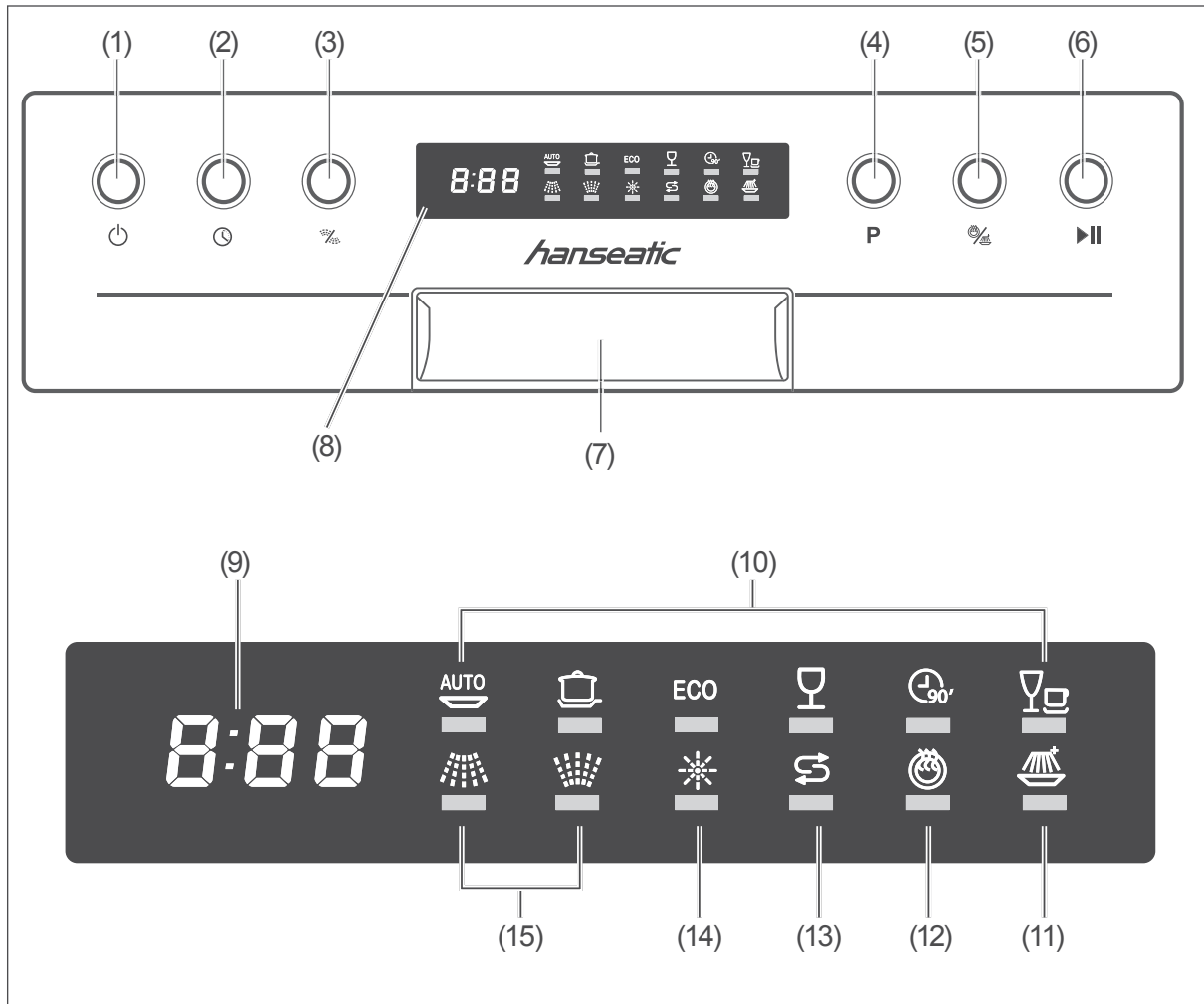
Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Seite 23).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite 31).

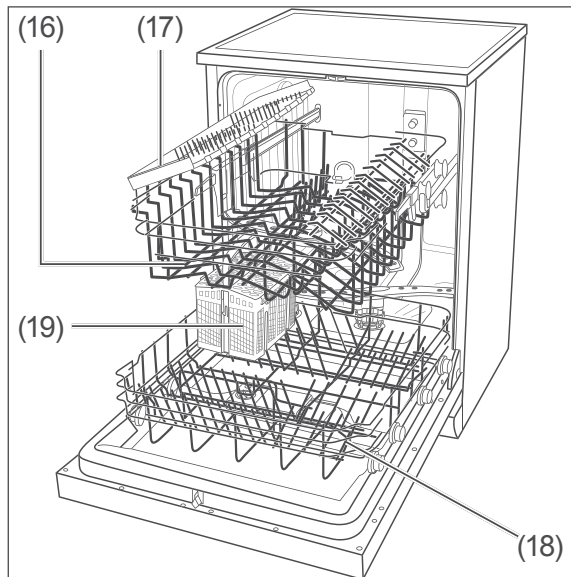
! WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

Bedienelemente und Geräteteile



- | | |
|--|---------------------------------------|
| (1) Taste »Ein/Aus« | (9) »Programmdauer/Startverzögerung« |
| (2) Taste »Startverzögerung« | (10) »Gewähltes Programm« |
| (3) Taste »Sprüharm-Wahl« | (11) »Intensiv-Reinigung« |
| (4) P Taste »Programmwahl« | (12) »Intensiv-Trocknen« |
| (5) Taste »Extra-Trocknen / Stark-Wäsche« | (13) »Regeneriersalz nachfüllen« |
| (6) Taste »Start/Pause« | (14) »Klarspüler nachfüllen« |
| (7) Türgriff | (15) »Gewählte(r) Sprüharm(e)« |
| (8) Display, Anzeigen siehe (9) bis (15) | |

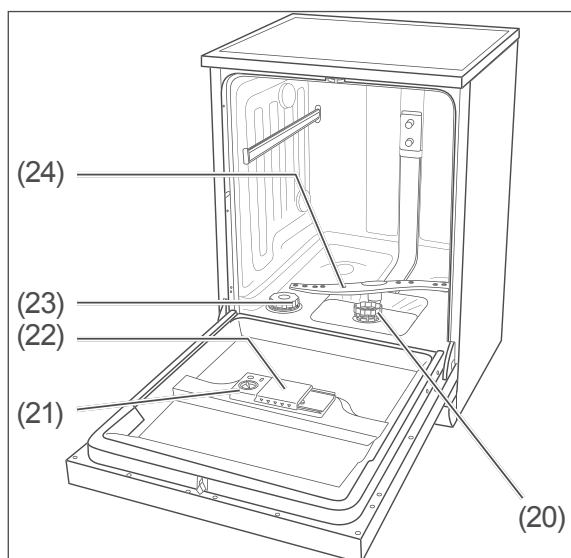


(16) Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm unterhalb

(17) Zusätzliche Tassenablage

(18) Unterer Geschirrkorb

(19) Besteckkorb



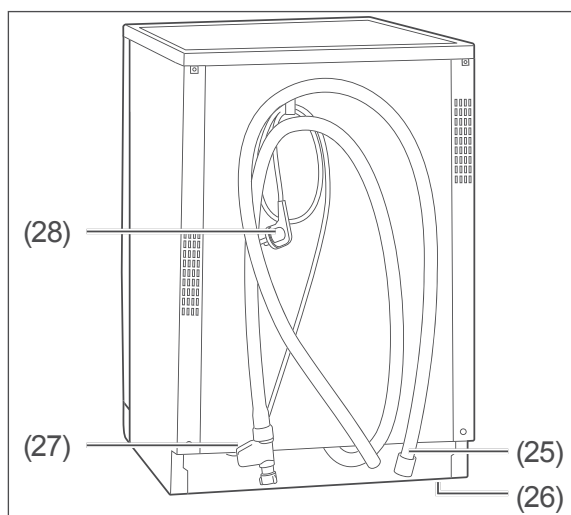
(20) Siebe

(21) Kammer für Klarspüler

(22) Kammer für Geschirrspülmittel/
Multitabs

(23) Kammer für Regeneriersalz

(24) Unterer Sprüharm



(25) Ablaufschlauch

(26) Stellfüße, 4 (unter dem Gerät)

(27) Zulaufschlauch

(28) Netzkabel mit Netzstecker

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation, Einbau und Montage etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite 31).

- Prüfen, ob seitens des zuständigen Stromversorgers Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen. Wir empfehlen die

Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Einbau nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hinein stecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.

- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Service“ auf Seite 31).

Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
 - Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
 - Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.
-

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
-

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!

Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtungen nicht einfetten.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40–100 N/cm²) ausgelegt.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
 - Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
 - Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
 - Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
 - Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
 - Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser frei abgepumpt werden kann.
 - Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.
-

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

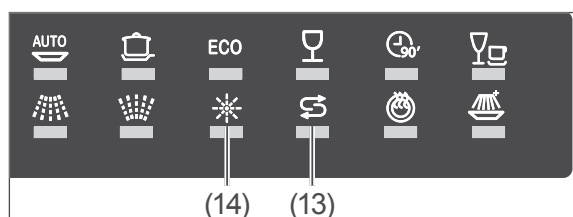
! WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!

Der Verzehr von Geschirrspülmittel, Klarspüler, Multitabs oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend – es besteht Vergiftungsgefahr!

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser benutzen.

Multitabs verwenden

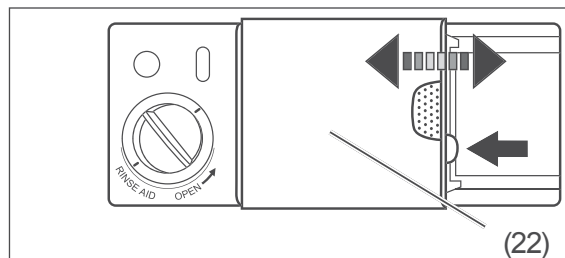


Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für fehlenden Klarspüler (14) und fehlendes Regeneriersalz (13) ignorieren.

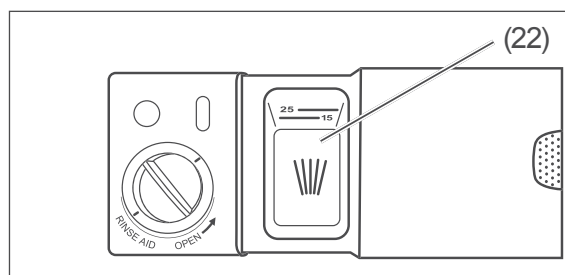
Wenn Ihr Wasser im Härtebereich

- „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
- „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

i Wasserhärte bestimmen und einstellen siehe „Wasserhärtegrad einstellen“ auf Seite 26.



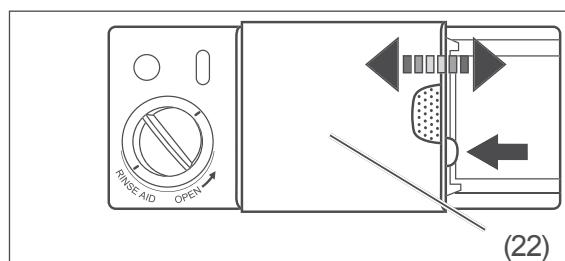
1. Schieben Sie den blauen Verschluss der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (22) zur Seite. Der Deckel fährt zur Seite und die Kammer wird sichtbar.



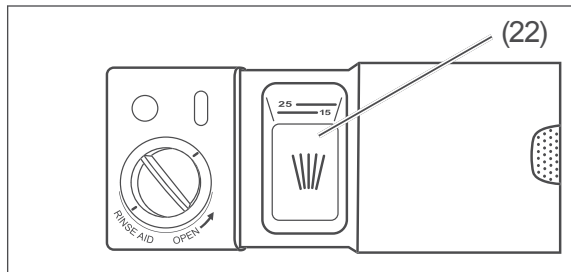
2. Legen Sie einen Multitab in die Kammer. Schieben Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.



1. Schieben Sie den blauen Verschluss der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (22) zur Seite. Der Deckel fährt zur Seite und die Kammer wird sichtbar.



2. Füllen Sie Geschirrspülmittel in die Spülmittelkammer (22) ein.
3. Schieben Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

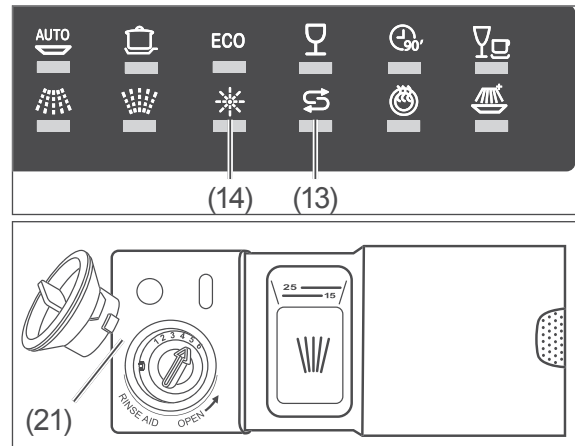
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Anzeige »Klarspüler nachfüllen« (14) Klarspüler ein.

Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Drehen Sie den Deckel der Klarspülmittelkammer (21) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
4. Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern. Nur, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind, korrigieren Sie die Dosierung (siehe unten).
5. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

Klarspüler-Dosierung ändern

Wenn das Geschirr nach der Reinigung

- matt und fleckig ist, erhöhen Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (21) auf einen höheren Wert drehen.
- klebrig ist und Schlieren aufweist, verringern Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (21) auf einen niedrigeren Wert drehen

Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler und seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

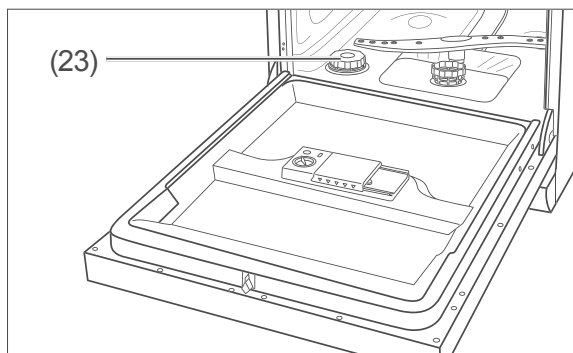
- Ausschließlich Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler bestimmt ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

i Sie brauchen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalzkammer einzufüllen, wenn

- Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
- die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.

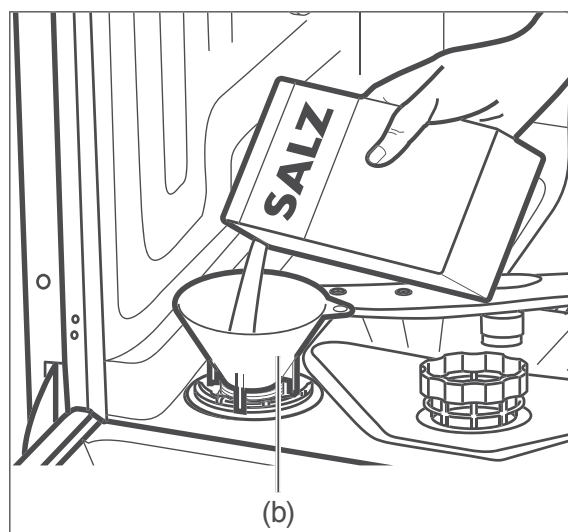
Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
- wenn die Kontrollanzeige »Regeneriersalz nachfüllen« (13) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb (18) heraus.

2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (23) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalzkammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (b) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (23) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb (18) wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe »Testlauf« auf Seite 27).

Geschirrspüler beladen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.
- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

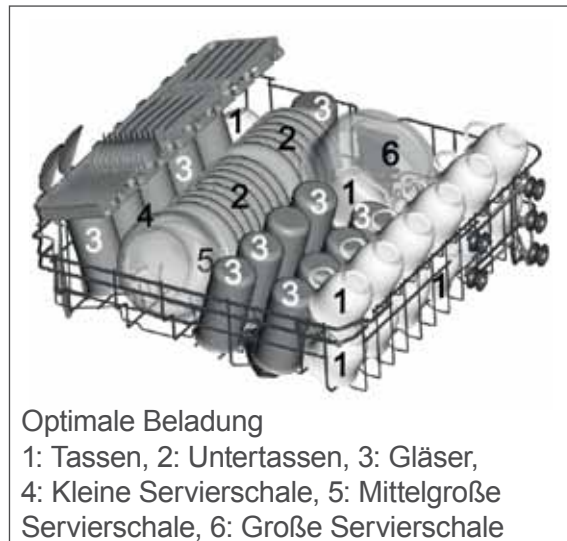
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird.

- Empfindliche Gläser: können matt und milchig werden
- Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck: können verblassen.
- Silber: kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.

- Zinn: kann matt werden.
 - Holz: kann sich verformen und reißen
 - Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff: kann sich verformen.
 - Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
 - Kunsthandwerkliche Stücke: können beschädigt werden.
 - Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern: können Stromschlag verursachen
- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

Oberer Geschirrkorb

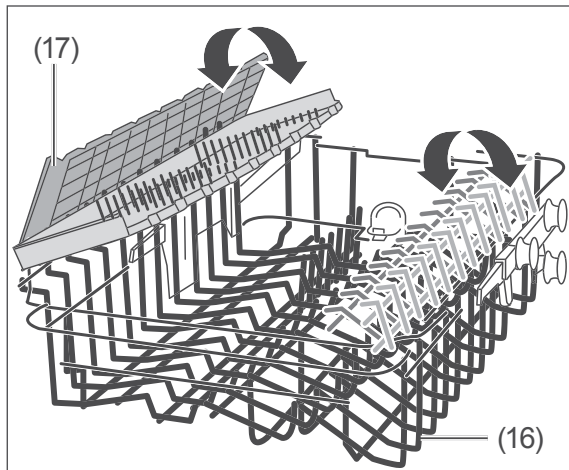


Optimale Beladung

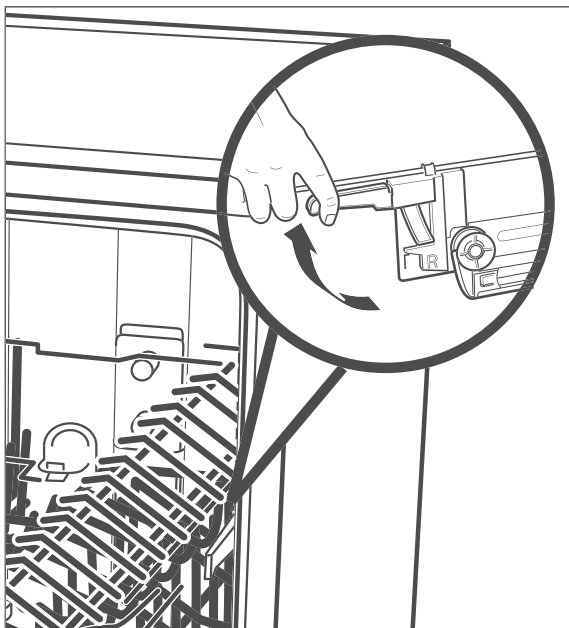
1: Tassen, 2: Untertassen, 3: Gläser,
4: Kleine Servierschale, 5: Mittlere Servierschale, 6: Große Servierschale

Der obere Geschirrkorb ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Saucieren, Untertassen, Dessertteller.

Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch die ausklappbare und die einsetzbare Tassenablage (17).

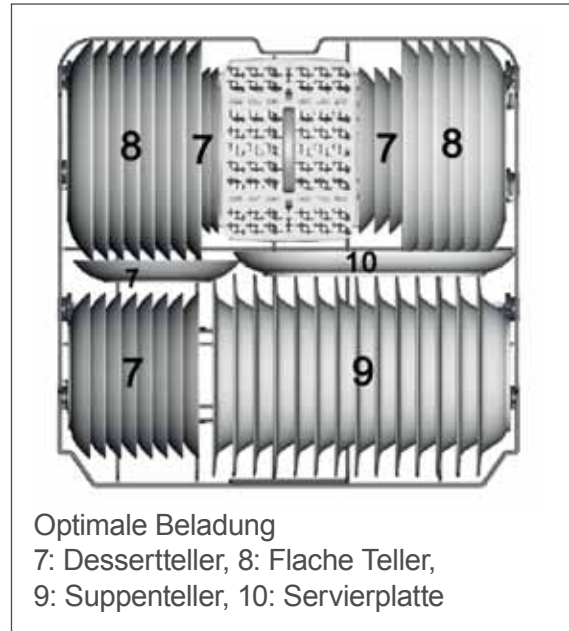


Zudem ist der obere Geschirrkorb höhenverstellbar, sodass Sie ihn weiter nach oben setzen können, wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb befinden.



1. Ziehen Sie den oberen Geschirrkorb (16) weit heraus.
2. Ziehen Sie die farbigen Hebel auf beiden Seiten hoch und halten Sie ihn fest.
3. Heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab und lassen Sie den Hebel los.

Unterer Geschirrkorb



Optimale Beladung

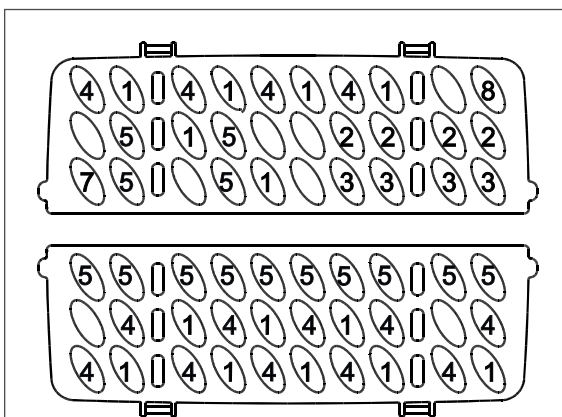
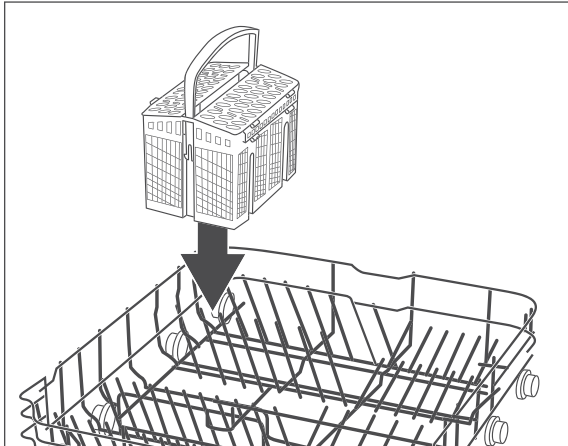
7: Dessertteller, 8: Flache Teller,

9: Suppenteller, 10: Servierplatte

Der untere Geschirrkorb ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Töpfe und Pfannen.

i Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

Besteckkorb

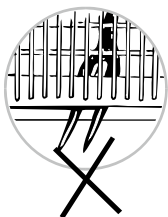


Optimale Beladung

1: Suppenlöffel, 2: Gabeln, 3: Messer,
4: Teelöffel, 5: Dessertlöffel, 6: Servier-
löffel, 7: Serviergabel, 8: Saucenlöffel

Optimale Spülergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.






! HINWEIS



Achten Sie beim Einladen des Bestecks darauf, dass es nicht durch den Boden des Besteckkorbs stößt. Der untere Sprüharm wird sonst blockiert.

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Menge Geschirrspülmittel in [g]	Wasch-/Spül-Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ²⁾	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
 AUTO	Stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutzte Töpfe und Pfannen	•	•	••	•	35 (1–2)	55/65	120 – 180	11,0 – 15,0	0,90 – 1,30
	Normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	•	•	•••	•	35 (1–2)	60/70	175	17,5	1,60
ECO ³⁾	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	35 (1–2)	45/55	220	10,0	0,82
	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	•	•	••	•	35 (1)	40/60	130	13,0	0,90
	90 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr - Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	35	65/65	90	12,5	1,35
	Kurz-Programm für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht!		•	••	—	25	45/55	30	11,0	0,75


1) • = Anzahl der Durchläufe

2) Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

3) ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinrichtung: 6, Härtegradeinstellung: H3

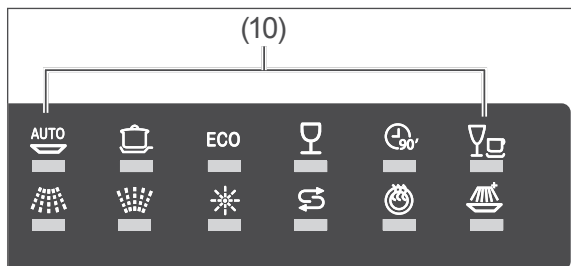
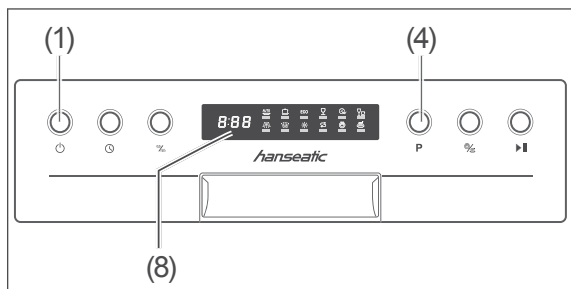
Spülbetrieb

Vorbereitung

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler über den Taste  (1) ein.

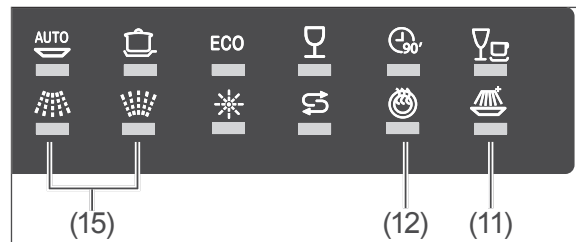
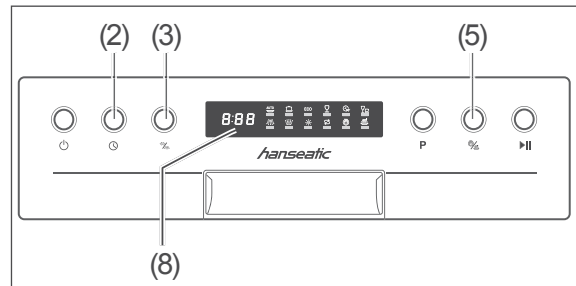
Das Display (8) zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Programm-Symbol (10) für das ECO-Programm.

Spülprogramm wählen




1. Suchen Sie das passende Spülprogramm mit Hilfe der „Spülprogrammtabelle“ heraus, siehe Seite 17.
2. Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (4) so oft, bis das gewünschte Programm in der Programmanzeige (10) aufleuchtet. Das Display (8) zeigt die Programmdauer an.
3. Wenn Sie das Waschprogramm
 - weiter anpassen möchten, fahren Sie fort mit „Zusatzoptionen wählen“.
 - starten wollen, machen Sie weiter mit „Spülprogramm starten“ auf Seite 19.

Zusatzoptionen wählen



Sie können die verschiedenen Spülprogramme (10) mit Zusatzoptionen kombinieren.



Startverzögerung


Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Start-/Pause-taste  (6). Wenn der Vorgang jedoch erst später beginnen soll, können Sie dies vorgeben. Die Startzeit lässt sich zwischen 1 und 24 Std. verzögern

- Drücken Sie die Taste Startverzögerung (2) so oft, bis das Display (8) die gewünschte Verzögerung anzeigt (H:00, H:01 bis h:24).

Sprüharm(e) wählen



Wenn nur einer der beiden Geschirrkörbe beladen ist, sollten Sie den nicht benötigten Sprüharm deaktivieren.

- Oberer Geschirrkorn bestückt: 
- Unterer Geschirrkorb bestückt: 

- Drücken Sie die Taste  (3) so oft, bis nur das Symbol (15) des gewünschten Sprüharms leuchtet.



Extra trocknen

Drücken Sie die Taste  (5) so oft, bis die Anzeige  (12) leuchtet.

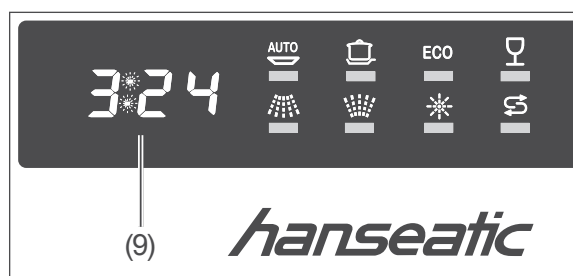
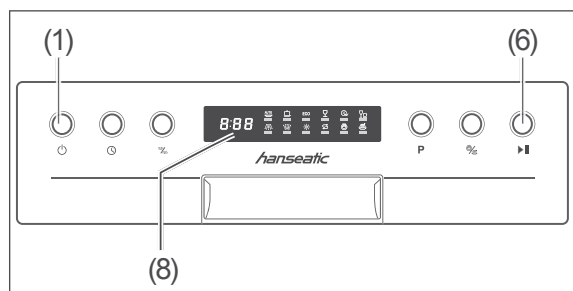
Diese Option steht bei den Programmen  und  nicht zur Verfügung.



Intensiv-Spülen

Drücken Sie die Taste  (5) so oft, bis die Anzeige  (11) leuchtet.

Diese Option steht bei den Programmen  und  nicht zur Verfügung.

Spülprogramm starten



1. Starten Sie das Programm mit der Taste  (6).
Der Programmlauf beginnt nach einigen Sekunden. Die Zeitanzeige (9) zeigt die verbleibende Restdauer an, die Punkte zwischen Stunden- und Minutenzahl blinken.
2. Nach Programmende ertönt 8 Mal ein akustisches Signal.
Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste  (1) aus. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Warten Sie noch einige Zeit, bevor Sie den Geschirrspüler ausräumen.

Geschirrspüler ausräumen

VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Tür nur leicht öffnen, sodass das Geschirr abkühlen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

VORSICHT!

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann zur Stolperfalle werden.

- Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen lassen.
- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

1. Räumen Sie zunächst den unteren Geschirrkorb und den Besteckkorb aus und arbeiten Sie sich dann nach oben vor. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen der oberen Körbe Wasser auf das untere Geschirr tropft.
2. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Geschirrspüler abkühlt und trocknet.

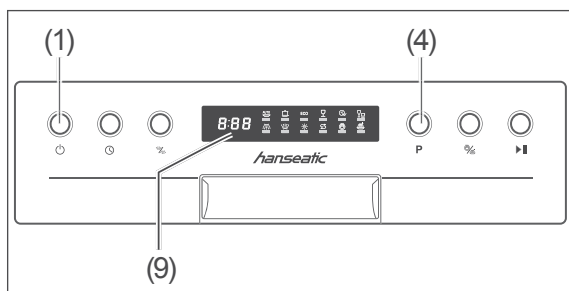
Spülprogramm wechseln

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.



Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten lassen. Bedenken Sie aber, dass Sie Spülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen ist und der Deckel der Spülmittelkammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die Taste ▶II (6), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
Die Zeitanzeige (9) stoppt.
2. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel/Multitabs nach.
3. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Programmwahltaste (4).
Die Programmanzeigen (10) erlöschen.
Die Programmwahl ist nun frei.
4. Wählen Sie das Programm und eventuelle Zusatzoptionen, wie zu Anfang des Kapitels beschrieben.
5. Drücken Sie die Taste ▶II (6).
Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.

Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

1. Drücken Sie die Taste ▶II (6), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
Die Zeitanzeige (9) stoppt. Es ertönt jede Minute ein akustisches Signal.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett.
4. Ergänzen Sie das Geschirr.
5. Schließen Sie die Tür.
6. Drücken Sie wieder die Taste ▶II (6).
Das Spülprogramm wird innerhalb von 10 Sekunden fortgesetzt.

Pflege und Reinigung

Gerätefront reinigen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

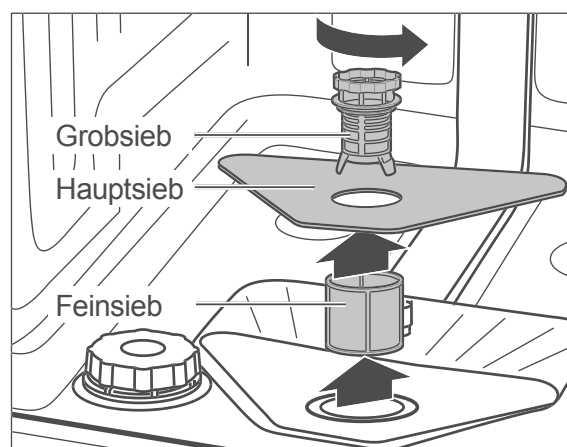
1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Ein Verwenden des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicher stellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



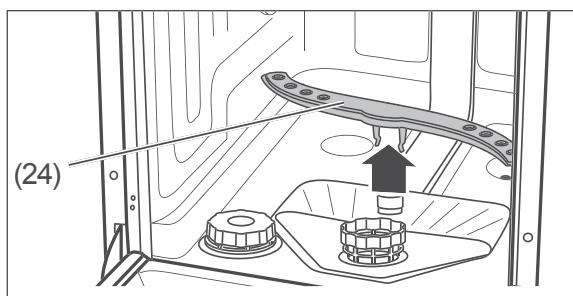
Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb nach links und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb bis zum Anschlag nach rechts.

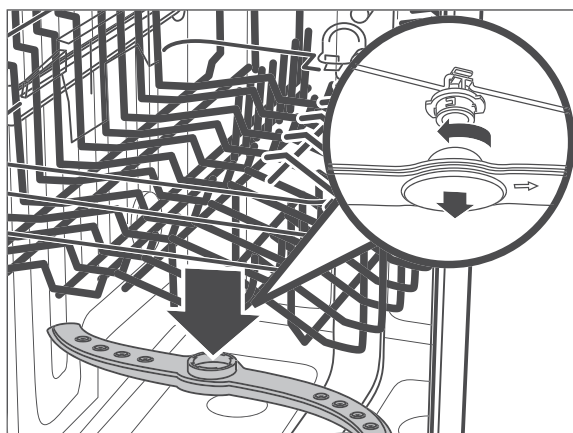
Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe und nehmen Sie den unteren Korn heraus heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm (24) nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen halten Sie den Bajonett-Verschluss fest und lösen Sie den Sprüharm durch Drehen im Uhrzeigersinn.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.

Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Bereich auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine Schale mit flachem Rand oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (27) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in die Schale abfließen.
4. Nehmen Sie die Siebe (20) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden mithilfe eines Schwamms.

Installation, Unterbau, Anschluss und Erstinbetriebnahme

Geeigneten Standort wählen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Bei Transport und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Wenn das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden soll, es, wie auf der Verpackung gezeigt, anheben.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

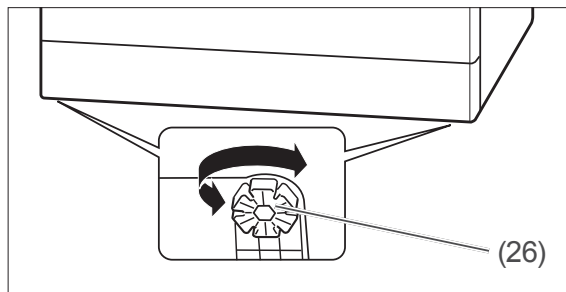
Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Beachten Sie, dass der Standort für ein Gesamtgewicht von 46 kg zugelassen sein muss.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund ist.

Aufstellen

Falls Sie den Geschirrspüler unter eine Arbeitsplatte bauen wollen, übergehen Sie diesen Abschnitt und machen Sie weiter mit »Ablaufschlauch anschließen«.

1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers, falls noch nicht geschehen.
2. Stellen Sie den Geschirrspüler an die gewünschte Position.



3. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, können Sie die vier Gerätefüße (26) heraus- oder hineindrehen. In den Gerätefüßen sind ringsherum Schlitze angebracht. Stecken Sie hier einen Schraubendreher hinein und drehen Sie damit den Gerätefuß. Verwenden Sie zum Ausrichten des Geschirrspülers eine Wasserwaage.

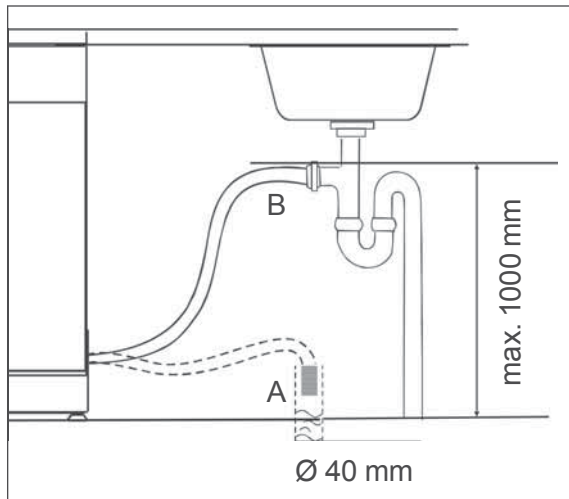
Ablaufschlauch anschließen

! HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!

Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können.

- Sicherstellen, dass das Abflussrohr einen Durchmesser von 40 mm hat.
- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.



Der Ablaufschlauch (22) kann auf zwei Arten angeschlossen werden:

- Variante »A«:
Anschluss an einen Bodenabfluss.
- Variante »B«:
Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein. Für den Anschluss sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch anschließen (siehe Seite 31).

Zulaufschlauch anschließen

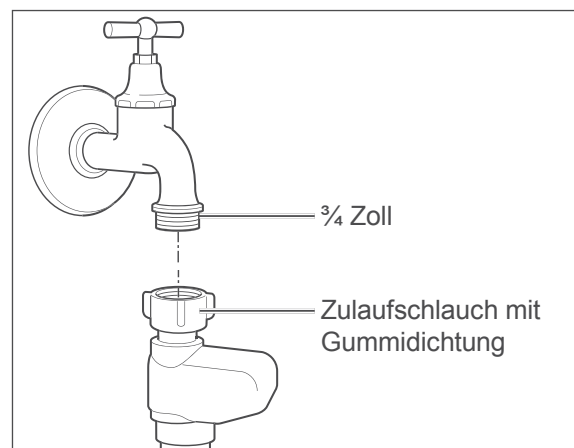
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann es zu Beschädigung des Geräts kommen.

- Bei mehr als 10 bar Wasserdruck einen Druckminderer installieren (im Zweifelsfall beim Wasserwerk erkundigen).

- Den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (z.B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).
- Darauf achten, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Den Zulaufschlauch nicht beschädigen, er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt sein sollte, kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Service“ auf Seite 31).



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils handfest an den Wasserhahn an.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt.
3. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischer Anschluss

! WARNUNG!

Stromschlag / Brandgefahr!

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite 6 beachtet und eingehalten werden.

Je nach Einbaunische muss der Geschirrspüler vor oder nach dem Einbau angeschlossen werden.

- Für den elektrischen Anschluss des Geschirrspülers benötigen Sie eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (230 V~/50 Hz/10 A).
 - Die Steckdose muss so installiert sein, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker die minimal erforderliche Tiefe hat.
 - Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o.Ä.
 - Wir empfehlen die Nutzung eines pulsensensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

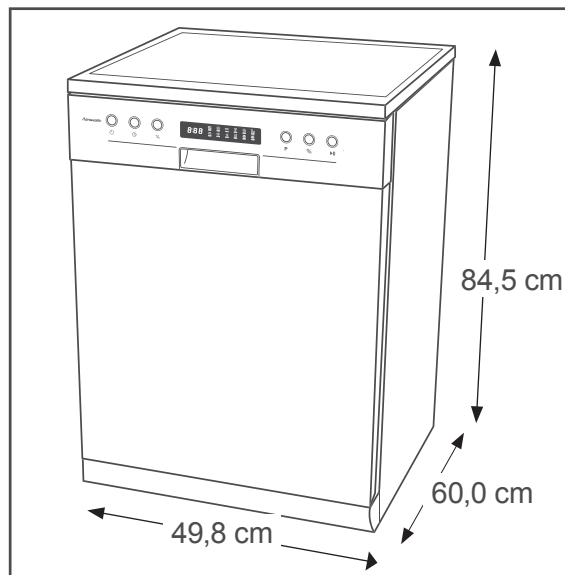
Unterbau

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

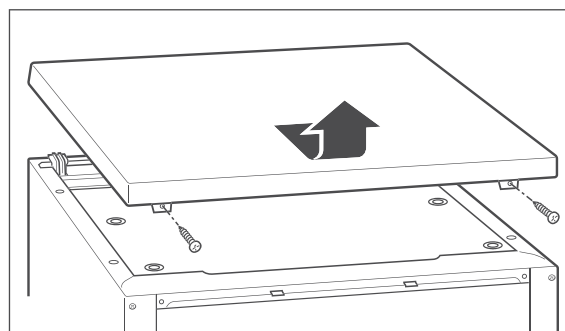
- Achten Sie darauf, die richtigen Schrauben mit der entsprechenden Schraubenlänge zu wählen.
- Nutzen Sie die mitgelieferten Schrauben.



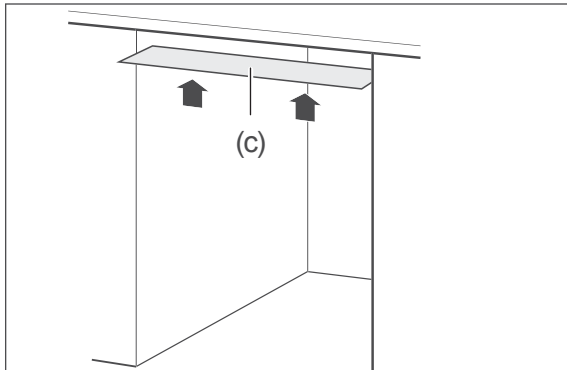
Voraussetzungen

- Montieren Sie den Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der obigen Grafik entsprechen.

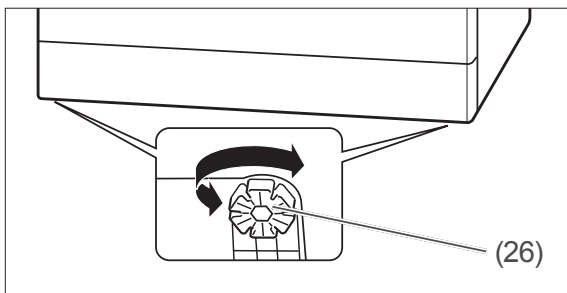
1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers, falls noch nicht geschehen.



2. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Abdeckplatte und nehmen Sie diese ab.



3. Kleben Sie die beiliegenden Schutzfolie für Kondenswasser (c) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.
4. Stellen Sie den Geschirrspüler an die gewünschte Position.



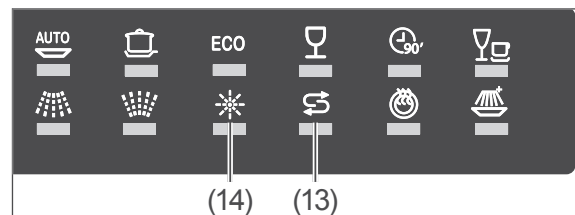
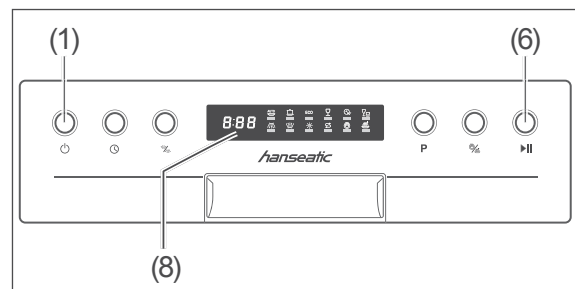
5. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, können Sie die vier Gerätefüße (26) heraus- oder hineindrehen. In den Gerätefüßen sind ringsherum Schlitzze angebracht. Stecken Sie hier einen Schraubendreher hinein und drehen Sie damit den Gerätefuß. Verwenden Sie zum Ausrichten des Geschirrspülers eine Wasserwaage.

Wasserhärtegrad einstellen

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung.

Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen. Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung oder erfragen Sie den Härtegrad bei Ihrem zuständigen Wasserwerk. Das Gerät ist werksseitig auf Härtegrad "H3" eingestellt.

Wasserhärten	
°dH	Display-Anzeige
0–5	H1
6–11	H2
12–17	H3
18–22	H4
23–34	H5
35–55	H6



Zwischen den folgenden Handlungsschritten dürfen Sie sich nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Schalten Sie ihn mit der Ein-/Austaste (1) ein.
3. Halten Sie die Start-/Pausetaste ► (6) so lange gedrückt, bis die Anzeigen ⌘ (13) und * (14) abwechselnd aufleuchten. Das Display (8) zeigt den aktuellen Härtegrad (H1 bis H6),

4. Drücken Sie die Start-/Pausetaste ▶II (6) so oft, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird.
5. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt der Geschirrspüler automatisch zurück zur Normalanzeige. Der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Testlauf

Vor dem ersten Spülgang müssen Sie einmalig einen Testlauf durchführen, um Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie den Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler über den Taste ☺ (1) ein.
Das Display (8) zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Programm-Symbol (10) für das ECO-Programm.
4. Starten Sie das Programm mit der Taste ▶II (6).
Der Programmlauf beginnt nach einigen Sekunden.
5. Achten Sie auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.
6. Nach Programmende ertönt 8 Mal ein akustisches Signal.
Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste ☺ (1) aus.
7. Öffnen Sie die Tür ein Stück, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können den Geschirrspüler mit Geschirr beladen.

WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Spülraum nicht als Trinkwasser.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite 31).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite 31).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme mit der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite 31).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Die Anzeige S (13) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe Seite 21).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zuf tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite 23).
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite 31).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite 31).
Der Geschirrspüler lässt sich ein-/aus-schalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.

Fehleranzeigen im Display

Code	Problembesehung
E1: Wasserzulaufzeit zu lang.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird. Siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite 24.
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck. Siehe „Technische Daten“ auf Seite 36.
E4: Wasserüberlauf	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 12).
	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 13).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 14).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 17). Wählen Sie zusätzlich die Zusatzoption "Intensiv-Spülen" (siehe Seite 19).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 17).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme reinigen“ auf Seite 22).
	Es ist nur ein Sprüharm aktiv.	Siehe „Sprüharm(e) wählen“ auf Seite 18).

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Farbe	Bestellnummer
Hanseatic Geschirrspüler WQP12-J7609D	weiß	202 681
	edelstahl	603 966

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Gerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Verordnungen 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP12-J7609D
Standardgedecke	13
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	234 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,82 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	2800 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴⁾	A
Programm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett beziehen ⁵⁾	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	220 min
Luftschallemission	44 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig
Versorgungsspannung	220-240V~ / 50Hz
Leistungsaufnahme	1760-2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	845 mm × 598 mm × 600 mm
Leergewicht	46 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummer (weiß / edelstahl)	202 681 / 603 966

¹⁾ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

²⁾ Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

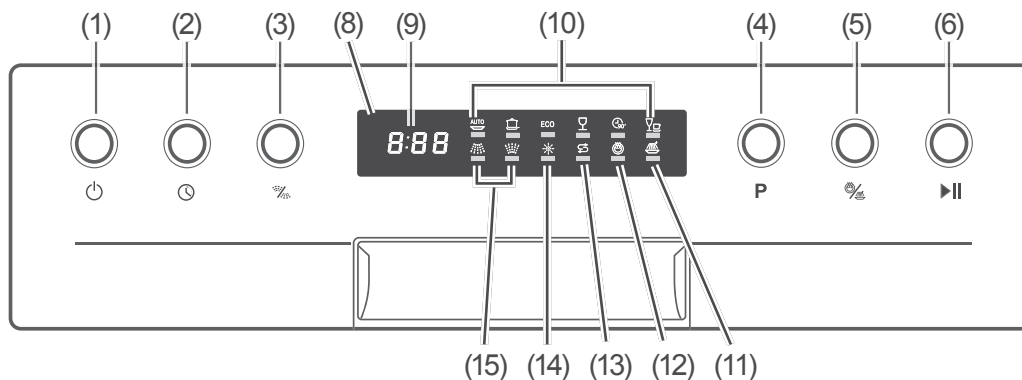
³⁾ Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴⁾ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵⁾ Das Programm „ECO“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hier von erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller.

Kurzanleitung: Geschirrspüler Hanseatic WQP12-J7609D



⚠ VORSICHT!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung!
- Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise.

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktionen des Geräts wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bedienelemente

- (1) Gerät ein-/ausschalten
- (2) Startverzögerung einstellen
- (3) Sprüharm aktivieren
- (4) Programm wählen
- (5) Intensiv-Trocknen/-Reinigung aktivieren
- (6) Programm starten/unterbrechen/fortsetzen
- (7) Tür öffnen
- (8) Display, Anzeigen siehe (9) bis (15)
- (9) Programmdauer/Startverzögerung«
- (10) Programme
- (11) Anzeige »Intensiv-Reinigung«
- (12) Anzeige »Intensiv-Trocknen«
- (13) Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen«
- (14) Anzeige »Klarspüler nachfüllen«
- (15) Anzeige »Oberer/unterer/beide Sprüharm(e)« aktiviert

Geschirrspüler vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen und öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht gegenseitig berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können.
3. Füllen Sie Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler gemäß Packungsangaben und „Spülprogrammtabelle“ (s. Rückseite) ein.

Programm starten

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ (1) ein.
4. Suchen Sie das passende Programm mit Hilfe der „Spülprogrammtabelle“ heraus.
5. Drücken Sie die Taste **P** (4) so oft, bis das gewünschte Programm (10) leuchtet.
6. Starten Sie das Programm mit der Taste ▶|| (6).

Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten.
- Nie direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Drücken Sie die Taste ▶|| (6), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie wieder die Taste ▶|| (6). Das Spülprogramm wird innerhalb von 10 Sekunden fortgesetzt.






Programmende

Nach Programmende ertönt 8 Mal ein akustisches Signal.

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ (1) aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür ein Stück, damit das Geschirr abkühlen kann.

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Menge Geschirrspülmittel in [g]	Wash-/Spül-Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ²⁾	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
	Stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutzte Töpfe und Pfannen	•	•	••	•	35 (1-2)	55/65	120 – 180	11,0 – 15,0	0,90 – 1,30
	Normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	•	•	•••	•	35 (1-2)	60/70	175	17,5	1,60
ECO ³⁾	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	35 (1-2)	45/55	220	10,0	0,82
	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	•	•	••	•	35 (1)	40/60	130	13,0	0,90
	90 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr - Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	35	65/65	90	12,5	1,35
	Kurz-Programm für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne ange-trocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht!		•	••	—	25	45/55	30	11,0	0,75

1) • = Anzahl der Durchläufe

2) Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

3) ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H3